



COVID-19-IMPfung

Checkliste Impfakt**✓ spezifisch vor 1. Impfung****Administrative Klärung**

- Abklären, wie die zu impfende Person krankenversichert ist (OKP/Versichertenkarte)
- Die Identität der zu impfenden Person verifizieren

Abklärung Impfindikation

Abklärung gemäss Impfstrategie/ Impfpfempfehlung/ aktueller Priorisierung

1. Besonders gefährdete Person: Personen ≥ 65 Jahre sowie Erwachsene < 65 Jahren mit chronischen Krankheiten. Spezifizierungen siehe Impfpfempfehlung: www.bag.admin.ch/covid-19-dokumente-gesundheitsfachpersonen
2. Gesundheitspersonal mit Patientenkontakt sowie Betreuungspersonal von besonders gefährdeten Personen
3. Enge Kontakte der definierten besonders gefährdeten Personen (erwachsene Haushaltsmitglieder)
4. Erwachsene < 65 Jahren in Gemeinschaftseinrichtungen mit erhöhtem Infektions- und Ausbruchsrisiko

**Abklären Kontraindikationen/
Impfung aktuell nicht empfohlen bei**

1. Bekannte schwere Überempfindlichkeit auf Inhaltsstoffe des Impfstoffes (insbesondere Polyethylenglykol [PEG] resp. Makrogol)
2. Schwangerschaft
3. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (für Comirnaty® unter 16 Jahren)

Abklärung besonderer Vorsichtsmassnahmen

1. Generell bekannte Überempfindlichkeitsreaktionen/ Allergien?
2. Immunsuppression (angeboren, erworben, immunsuppressive Therapie)
→ Impfindikation grosszügig durch Spezialarzt resp. Spezialärztin und nach entsprechender Aufklärung

✓ spezifisch vor 2. Impfung**Unerwünschte Impferscheinungen (UIE)
nach erster Impfung?**

- Dokumentation im IT-Tool erfassen
- UIE müssen von der impfenden Person an Swissmedic gemeldet werden

Meldung UIE Swissmedic

- Über Link zum Meldesystem «ELViS» im IT-Tool www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/humanarzneimittel/marktueberwachung/pharmacovigilance/elvis.html



✓ Durchführung 1. Impfung / 2. Impfung

Aktueller Gesundheitszustand

- Generellen Gesundheitszustand abklären und entscheiden: Kann die Impfung heute erfolgen?
- Fieber > 38°C?
- Hat die zu impfende Person aktuell Covid-19-kompatible Symptome bei nachgewiesener Covid-19-Erkrankung innerhalb der letzten 3 Monate? → Impfung verschieben, bis Symptome abgeklungen sind

Aufklärung Klientin/Klient

- Hat die zu impfende Person Fragen?
- Hat sie das Informationsmaterial gelesen?
- Auf mögliche UIE hinweisen, insbesondere auf mögliche allergische Reaktionen

Einwilligung Klientin/Klient

- Mündliche Einwilligung der zu impfenden Person zur Impfung sowie zur elektronischen Erfassung der Impfung in «myCovidVac» einholen
- Schriftlichen Vermerk zur Einwilligung im Impfdatenblatt/ IT-Tool machen
- Im Falle von Urteilsunfähigkeit muss die Einwilligung der gesetzlichen Vertretung vorliegen

Ausfüllen Impfdatenblatt/Erfassung im IT-Tool

- Eintragen der relevanten Daten der zu impfenden Person im IT-Tool

Aufbereitung Impfstoff

- siehe Merkblatt Hersteller: www.bbraun.ch/kit-covid19/ / www.comirnatyeducation.ch
- Nicht schütteln, nur schwenken, nicht unnötig bewegen

Applikation Impfstoff

- siehe Merkblatt Hersteller: www.bbraun.ch/kit-covid19/ / www.comirnatyeducation.ch
- i. m. M. deltoideus
- Beide Impfdosen mit gleichem Impfstoff, Abstand 28 Tage (Comirnaty®: mindestens 21 Tage)
- Bei antikoagulierten Patienten und Patientinnen: Die Impfung erfolgt ebenfalls i. m., wichtig ist eine gute anschliessende Kompression www.bag.admin.ch/impfplan

✓ Nach 1. Impfung / 2. Impfung

Aufklärung Verhalten bei UIE

- Darauf hinweisen, dass schwerwiegende und unerwartete UIE gemeldet werden sollen und Klientin resp. Klient sich bei Ärztin/Arzt/Apothekerin/Apotheker/ Impfstelle melden soll
- Ggfs. Kontaktnummer mitgeben

Aufklären Verhalten generell nach 1./2. Impfung

- Weiterhin Verhaltens- und Hygieneregeln einhalten
- Falls nach 2. Impfung eine Boosterimpfung nötig wird, wird informiert
- Isolations- und Quarantäneregeln bis auf weiteres wie bisher einhalten

Abgabe Impfnachweis

- Impfnachweis aus IT-Tool mitgeben bzw. Eintrag im Impfausweis machen
- Stempel und Unterschrift der impfenden Person
- LOT-Nummer in Impfnachweis einkleben/eintragen

Aufbieten 2. Termin

- Termin am gleichen Impfort mit gleichem Impfstoff, im IT-Tool vermerken
- Terminkärtli mitgeben
- Merkblatt mit Angaben zum Verhalten nach der Impfung mitgeben

Beobachtungszeit nach 1./2. Impfung

- Insbesondere Personen überwachen, die bereits direkt nach der Impfung Probleme hatten, z. B. Kreislaufprobleme
- Alle geimpften Personen sollen 15–30 Minuten nach der Impfung am Impfort verweilen. Personen mit bekannten Allergien sollen 30 Minuten bleiben